

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

Nr. 95 – Juni 2008

DUKKT

Kleingartenwesen im Stadtgebiet Möckern/Wahren

Auf unseren Artikel zum Kleingartenverein „Froschburg“ haben wir viele positive Resonanzen erhalten. Uns als Bürgerverein liegt das Kleingartenwesen in unseren beiden Stadtteilen aus zweierlei Sicht am Herzen. Schließlich ist Leipzig die heimliche Hauptstadt der Kleingärtner mit 209 organisierten Kleingartenvereinen (KGV) mit insgesamt 32.600 Parzellen, mit einer Mitgliederzahl von ca. 40000 Mitgliedern (Stand: Dez. 2007) und einem in Europa einmaligen Kleingartenmuseum in der Aachener Straße. Über 960 ha Vereinsflächen, das sind ca. 30 % der Leipziger Grünflächen, sind Kleingartenflächen. Einmalig in Europa! Zum anderen ist der Bürgerverein mit dem Projekt „Kleingartenpark Nord“ im engen Kontakt mit dem Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V., der die Koordinierung des Projektes leitet. Im vergangenen Jahr feierte der Stadtverband der Kleingärtner sein 100-jähriges Gründungsjubiläum mit einer Galaveranstaltung im Neuen Gewandhaus zu Leipzig. Die Arbeit des Stadtverbandes für und mit den Klein-

gartenvereinen ist von unschätzbarem Wert und Ergebnis einer konstruktiven Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Kleingärtnervereinen. Die Anlagen aller

nicht mehr wegzudenken. Die Parzellen sind nicht nur Betätigungsfeld für körperlichen Ausgleich, sondern auch Ausdruck einer Naturverbundenheit, verbunden mit

Erholung in freier Natur, Stolz auf eigene Ernteerträge und einer Möglichkeit, sich aus dem Alltagsstress zurückzuziehen.

Uns als Bürgerverein ist es somit ein besonderes Anliegen, sich aktuell und informativ dem Kleingartenwesen im Stadtgebiet Möckern/Wahren zu widmen. Immerhin gibt es in unserem Stadtgebiet 16 Kleingartenvereine mit ca. 2450 Parzellen und 3650 Mitgliedern. Mit den entstehenden großflächigen Anlagen „Kleingartenpark Nord“ und „Kleingartenpark Am Rosental“ wird das Erholungspotential für alle Bürger noch einmal gesteigert. Wer Interesse an einer Vorstellung „seines“ KGV hat, kann mit Schriftstücken und diversem Bildmaterial (wenn vorhanden) zu uns kommen. Ein Platz in einer folgenden Ausgabe des „Viadukt“ wird dann für Sie reserviert. Wir würden uns freuen.



Leipziger KGV's sind für alle erholungssuchenden Bürger offen und sind aus vielerlei Gründen „zweite Heimat“ für viele Kleingärtner und aus dem Leben unserer Stadt

K. Bischoff, BV



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 95, Juni 08, Herausgeber:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
Tel./Fax: 90 11 781
Verantw.: Vorstand und Büro des BV
Redaktion: Büro des Bürgervereins
Auflage: 8.700, wird kostenlos in Haushalte verteilt, Zusendung 5 EUR/Hj.,
Druck/Satz/Layout: FRITSCHDruck GmbH

Historische Bucherscheinungen über den Stadtteil

zu erwerben im **Büro des Bürgervereins:**
„Die Straßen in Leipzig - Möckern und Wahren“ Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 2002, 4,00 EUR,
„Die Gnadenkirche in Leipzig - Wahren“ Hrsg. Förderverein der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V. 2002, 7,50 EUR
„Wahren“ – eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 EUR,
„Möckern“ – eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 EUR,
„Das 1000-jährige Wahren/Spaziergänge“, 10,00 EUR, Sonderdruck - zur Ersterwähnung Wahrens 1004, 2,00 EUR,
Ersttagsbriefe mit Sonderstempel vom 08.02.04, 2,00 EUR.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 96:
16.07.2008

****Stadtteil – AKTUELL**** Stadtteil – AKTUELL****

Weitere Baumaßnahmen an der B6 und die damit verbundenen Einschränkungen für die Anwohner

Durch die vielfältigen Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Neubau der B6 (Pittlerstraße bis Wiederitzscher Weg/ S1 neu) kommt es zwangsläufig immer wieder zu großen Belastungen und Behinderungen für die Bürger unserer Stadtteile und für die Erholung suchenden Kleingärtner der anliegenden Vereine.

Durch rechtzeitige kontinuierliche Information (Aushänge, Auslagen im Büro des BV und Veröffentlichungen im VIADUKT) über die Planung und den Bauablauf versucht der Bürgerverein, diese Erschwernisse etwas erträglicher zu machen.

Wir möchten deshalb wieder einen kurzen Überblick über den neu geplanten Bauablauf (Stand April 2008) geben. Die Bauarbeiten zur Hauptentwässerung (Rohrvortrieb DN 1400 in der Straße Am Viadukt) werden Ende Juni abgeschlossen sein. Der weitere Bau des Stütz- und Trogbauwerkes von der Falladastraße bis zum Viadukt wird bis Ende des Jahres dauern. Der Bau des Dücker, der Dückerleitungen und der Straßenbrücke am Viadukt wird im September 2008 beginnen und im August 2009 beendet sein. Die Freigabe der Straßenbrücke für den Verkehr soll noch Ende August 2009 erfolgen.

Für die genannten Baumaßnahmen werden

Provisorien für die Ver- und Entsorgungsleitungen geschaffen. Diese müssen nach erfolgter Verlegung der Dückerleitungen im August 2009 wieder rückgebaut werden. Bis Ende Dezember 2008 erfolgt bereits der Rückbau des vorhandenen Mischwasserkanals südlich der zukünftigen Straßenbrücke am Viadukt.

Während der Bauzeit können Fußgänger die Straße Am Viadukt benutzen. Die Zufahrt zum KGV „Trommelholz“ wird durch den Baustellenverkehr über die verlängerte Max-Liebermann-Straße bzw. über die Straße Am Viadukt oft stark eingeschränkt sein. Im Januar 2009 wird für Fußgänger am Viadukt eine provisorische Fußgängerbrücke über die künftige B6 errichtet. Dadurch kann der Fußgänger- und Radverkehr während der genannten Baumaßnahmen aufrecht erhalten werden. Im Juli und August 2009 wird der Parkplatz des KGV „Trommelholz“ nur eingeschränkt nutzbar sein.

Soweit eine kurze Grobinformation entsprechend dem derzeitigen Planungsstand. Detailinformationen werden wir rechtzeitig vor der jeweiligen Baumaßnahme ermitteln und wie gewohnt auslegen, aushängen und im VIADUKT veröffentlichen.

Arnold Winter, BV

Fußgängerüberführung (FÜ) Falladastraße – das große Sorgenkind

Ende des Jahres 2007 berichteten wir im VIADUKT über den damaligen Stand der Planung und über den geplanten Bauablauf der so dringend benötigten Fußgängerbrücke an der Falladastraße. Alle damals genannten Termine waren leider schon kurz nach dem Erscheinen unserer Bürgerzeitung wieder Makulatur. Über die Ursachen der mehrfachen Terminverschiebungen darf man wohl unterschiedlicher Meinung sein. Die Leittragenden sind in jedem Falle die betroffenen Bürger.

Seit April gibt es seitens der Deutschen Bahn AG (Bauherr) einen neuen, mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig abgestimmten Ablaufplan. Dieser sieht vor, dass der im Rahmen der Ausschreibung/Vergabe erfolgreiche Auftragnehmer (AN) ab 05.05.2008 mit der Ausführungsplanung

beginnt. Die Baustelleneinrichtung soll Ende Mai/Anfang Juni erfolgen. Mit der Baustelleneinrichtung und der Bereitstellung der erforderlichen Technik vor Ort wird der AN (entsprechend der Zusage der DB Projekt Bau) die vier stark vermüllten Gärten beräumen.

Nach dem jetzt gültigen Ablaufplan soll die Fußgängerbrücke im Mai 2009 fertig gestellt sein. Der Bürgerverein wird den Bauablauf aufmerksam verfolgen und über die Einhaltung der Termine und eventuelle Abweichungen laufend informieren.

Wir hoffen, dass das lange Warten der Bürger von Möckern und Wahren im Mai 2009 wirklich beendet ist und sich alle Nutzer (insbesondere die Bewohner der Sternsiedlung) über das neue Bauwerk freuen können.

Arnold Winter, BV

Berichtigung zum Gedicht VIADUKT aus VIA 94, Seite 4

Versehentlich wurde in der ersten Zeile der zweiten Strophe das Wörtchen "uns" eingefügt. Richtig muss es heißen:

Sie erzählen von einer kleinen Welt, Wo die Leute besitzen nicht viel Geld, Von stromernden, frechen Kindern, von Sommerschwüle und kalten Wintern.

Südabkurvung vom Flughafen Leipzig/ Halle Bewusste Irreführung der Leipziger Bürger?

Der Bürgerverein Möckern/Wahren und die Bürgerinitiativen gegen unnötigen Flug- und Bodenlärm kennen alle die Bedeutung, die der Flughafen und das "Internationale Frachtdrehkreuz" für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region haben. Kein einziger Mitstreiter ist gegen eine vernünftige und stabile



Foto: www. photocase.de

wirtschaftliche Entwicklung unserer Region. Es muss jedoch ein angemessener Ausgleich zwischen den rein wirtschaftlichen Interessen des Flughafens und den berechtigten Interessen der im Umfeld lebenden Menschen geschaffen werden. Leider erfolgte in der Vergangenheit nicht immer diese erforderliche Abwägung. Die Horrormeldung des Jahres 2008 kam für die betroffenen Leipziger Bürger von der Sitzung der Fluglärmkommission (FLK) am 23. 04. 2008.

Wovor der Bürgerverein M/W schon mehrfach gewarnt hatte und niemand daran glauben wollte, ist eingetreten. Die Deutsche Flugsicherung (DFS) hatte beschlossen, die Südabkurvung wieder in Betrieb zu nehmen. Der Fluglärmkommission (FLK) blieb nur noch die Wahl zwischen Pest und Cholera. Der Betrieb der kurzen Südabkurvung als Tagflugroute (nutzbar von 6.00 bis 22.00 Uhr) war bereits entschieden. Die FLK durfte lediglich darüber befinden, ob diese ohne oder mit einer Startgewichtsbegrenzung von 136 t befliegen werden soll. Sie entschied sich für Cholera, d.h. für die Gewichtsbegrenzung.

Ich möchte an die Worte von Robert Koch erinnern: "Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso bekämpfen müssen wie die Cholera und die Pest".

Für die betroffenen Leipziger Bürger ist dieser Tag bereits eingetreten. Der Bürgerverein M/W und die Bürgerinitiativen gegen unnötigen Flug- und Bodenlärm werden mit Unterstützung der Einwohner, der politischen Parteien, der Ortschaftsräte und der Stadtbezirksbeiräte den Kampf gegen Pest und Cholera aufnehmen.

Was bedeutet die Entscheidung der FLK nun wirklich? Eine unbegrenzte Anzahl von Flugzeugen (ausgeschlossen sind lediglich Maschinen wie Antonow AN 124-100, Mc Donald Douglas MD 11, Douglas DC 10, Boeing 767, Airbus A 333 und Airbus A 300) kann bei Bedarf die kurze Südabkurvung im Minutenakt befliegen. Wieder wurden nur rein wirtschaftliche Interessen beachtet, und der Mensch und die Umwelt wurden völlig außer Acht gelassen.

Zur Erinnerung:
In den Unterlagen zum Planfeststellungsbeschluss (PFB) sind u. a. folgende Eckdaten für die Südabkurvung enthalten:

- maximal 44 Abflüge in den sechs verkehrsreichsten Monaten insgesamt
- Nutzung nur bei Abflügen von der Start- und Landebahn Süd
- Nutzung nur durch Flugzeuge mit einem Abfluggewicht von bis zu 30 t

Die neue Entscheidung der DFS und der FLK hat keine dieser Bedingungen beachtet. Hier sollte die Frage gestattet sein: Dienen die Unterlagen zum PFB eventuell nur zu einer bewussten Irreführung der Leipziger Bürger?

Wir erheben deshalb folgende Hauptforderungen:

- Streichung der Südabkurvung
 - Gleichmäßige Aufteilung der An- und Abflüge auf beide Start- und Landebahnen auch bei Nacht
 - Einsatz der Schubumkehr nur bei Gefahrensituationen
 - Verwirklichung aktiver Schallschutzmaßnahmen am Flughafen, am Flughafenvorfeld (DHL) und im Flugmanagement
 - Veränderung der Zusammensetzung der Fluglärmkommission unter Berücksichtigung der betroffenen Ortschaften und Stadtteile
- Für die Durchsetzung dieser legitimen Hauptforderungen werden wir unsere vereinte Kraft einsetzen.

Arnold Winter, BV

30 Jahre Kleingartenverein e.V. „Am Marienweg“ in Möckern

1978 wurde unter Patenschaft des Kombinates VEB Drehmaschinenwerk unser Gartenverein gegründet. Auf 180 Parzellen begann „Neuland unter dem Spaten“. Als erstes wurde die Einzäunung und das Anlegen der Gartenwege im Verein begonnen. Dann begann die individuelle Gestaltung der Parzellen.

1984 wurde für jede Parzelle die Elektrifizierung vorgenommen. Erst 1986 erfolgte die Versorgung mit Wasser auf den Gartenwegen und 1993 die Versorgung auf den Parzellen, mit der Maßgabe, kein Wasserbezug in den Gartenlauben, um den Charakter der Sozialverträglichkeit zu gewährleisten.

Die Wende war uns auch Anlass, unserem Kleingartenverein eine neue Satzung zu geben. Dabei hat uns ein Kleingartenverein aus Schleswig Holstein geholfen.

Unsere über 300 Mitglieder sind stolz auf unsere Anlage und die gut gestalteten Parzellen zeugen davon, dass wir „Anerkanntes Naherholungsgebiet“ waren und in der Folge unsere Anlagen durch das Grünflächenamt mit „sehr gut“ bewertet wurden.

In diesem Jahr feiern wir unser 30-jähriges Bestehen. Zum 25-jährigen Bestehen haben wir den Baum Leipzigs - eine Sommerlinde gepflanzt.

Aber wir haben noch einiges zu bieten. Eine an der Hauptkreuzung befindliche Vogelvoiliere, eine kanadische Mammutlerche, eine freistehende ca. 180-jährige Eiche und eine Bonsaianlage mit einheimischen Gehölzen. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Gartenanlage zu begrüßen und eine Parzelle zu erwerben.



Winfried Welz,
1. Vorsitzender



Q1-Tankstellen · Gert Schulze

Wittenberger Str. 7 · 04129 Leipzig

Georg-Schumann-Str. 270 · 04159 Leipzig

Propangas

5 Liter- und 11 Liter-Flaschen

www.q1-leipzig.de



Aus Braunkohle wird Energie

Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. lädt am **Samstag, den 28.06.2008** alle Mitglieder und natürlich auch Interessenten zu einer Besichtigung des **Kraftwerkes Lippendorf** ein. Hin- und Rückfahrt erfolgt mit Bustransfer.

Abfahrtszeit: 9.00 Uhr

Abfahrtsort: Büro des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 5,- € und für Gäste 8,- €. Anmeldungen werden im Büro des Bürgervereins bzw. telefonisch unter 0341/9011781 entgegengenommen

Dr. B. Hagelstein, BV



Wir kriegen die Kurve – Ohne Chaos geht es nicht!

Unter diesem Thema lädt der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. am **Freitag, den 05.09.2008** seine Mitglieder und natürlich auch Interessierte zu einer kabarettistischen Veranstaltung mit dem **Jugendkabarett** der Leipziger Pfeffermühle in den **ANKER** ein. Beginn der Vorstellung ist **19.30 Uhr**. Der Unkostenbeitrag beträgt für Vereinsmitglieder 2,- € und für Gäste 5,- €. Anmeldungen werden ab sofort nur im Büro des Bürgervereins in der Georg-Schumann-Str. 294 bzw. unter der Telefonnummer 0341/9011781 entgegen genommen.

Dr. B. Hagelstein, BV



Die Parkeisenbahn startet in die neue Saison

Parkeisenbahn Auensee e.V.
Gustav-Esche-Straße 8, 04139 Leipzig
Tel.: 0341/4611151, Fax: 0341/4685515
E-Mail:
info@parkeisenbahn-auensee-leipzig.de

Öffnungszeiten: 21.03.2008 – 31.10.2008
Mo-Sa 14 -18 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 -13 Uhr, 14 -18 Uhr
In den Ferien: siehe Internet

Veranstaltungen:

02.-03. August: Sommerfest
03.-05. Oktober: Herbstfest



Foto: www.parkeisenbahn-auensee-leipzig.de

Sommerfest in der Bibliothek Möckern

Die Bibliothek Möckern lädt zum Sommerfest unter dem Thema „**Das kleine Spectaculum – eine Reise ins Mittelalter**“ ein. Es findet am **16. Juli, zwischen 9.30 Uhr – 11.30 Uhr** im Hof der Stadtbibliothek Möckern statt. Der Eintritt ist frei. Das Programm richtet sich an Kinder zwischen 7 und 10 Jahren. Um Anmeldung für Gruppen wird gebeten.

Bibliothek Möckern in der AXIS-Passage
Georg-Schumann-Straße 171, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/901 37 64

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden und Zuwendungen:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig,
BLZ 860 555 92,
Konto-Nr. 11 00 454 094

Kosmetiksalon „Oase“

Inh.: Stephanie Joffroy



Georg-Schumann-
Straße 266
04159 Leipzig

Tel. 0341 / 35 26 522
Mobil 0178 / 47 78 593

Kosmetik ~ Fußpflege ~ Maniküre ~ Make up

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Mitgliedern des Bürgervereins:

Im Monat Mai:

Herr Wächtler	09.05.
Herr Fabig	23.05.
Herr Weinrich	23.05.
Herr Egenolf	24.05.
Herr Rast	31.05.

Im Monat Juni:

Herr Klippel	05.06.
Frau Hagelganz	25.06.
Frau Wagner	25.06.

HAUSTECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN

Komplettlösungen aus einer Hand

- Elektroinstallation
- Heizung/Sanitär
- Trockenbau
- Gebäudemanagement

Andreas Papla

Toskastraße 13 · 04159 Leipzig
Telefon/Fax: 0341 / 912 87 51
Funk 79 64



Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadenanstriche

Wärmedämmung

Fußbodenverlegearbeiten

Trockenbau

Neues vom Kleingartenpark

Parallel zu den Baumaßnahmen an der B6 hat sich einiges Neues in den Kleingartenvereinen und damit bezüglich des Kleingartenparks Nord getan.

Als besonders erfreulich und herausragendes Ereignis ist die Fertigstellung des Vereinshauses der Kleingartenanlage „Frohe Stunde“ zu nennen. Die schönen Räume des neuen Vereinshauses sind bereits für die nächsten Wochen ausgebucht.

Auch die Arbeiten an der Abwasserleitung wurden zwischenzeitlich (05/2008) durch die Fa. Lippe Bau erfolgreich beendet.

Der Spielplatz im KGV „Sternhöhe Wahren“ wird im Rahmen des Kleingartenparks Nord durch das Grünflächenamt der Stadt Leipzig geplant und angelegt. Wie der KGV Sternhöhe erhält auch der KGV „Frohe Stunde“ ein neues Tor im Bereich der Fußgängerbrücke Falladastraße.

Sowohl von der Stadt als auch etwas später von der DB AG werden Ausgleichsmaßnahmen realisiert.

Das Gelände des ehemaligen KGV „Sommerlust“ wird mit Hecken, Wildobst und Eichen bepflanzt. Dazwischen werden sich sogenannte Sukzessionsflächen befinden. Im Verlauf der B6 werden u.a. Kaiserlinden und Vogelkirschen gepflanzt werden. Diese Arbeiten werden im Oktober 2008 beginnen und Ende April 2009 weitestgehend fertiggestellt sein.

Über die Fortschritte bei den Ausgleichsmaßnahmen und der Realisierung des Kleingartenparks Nord werden wir auch in den nächsten Ausgaben des VIADUKT berichten.

Dr. Birgit Hagelstein, BV

NEU:

Gästezimmer in Möckern/Wahren
Gemütliche 1-4 Bettzimmer mit TV.

Für Anspruchsvolle:

Unsere Ferienwohnung mit Sauna!

Georg-Schumann-Str. 272, 04159 Leipzig

Tel.: 0341/ 9117788 oder

www.zimmer-frei-Leipzig.de

Elternseminar für Schulanfänger

am 05.07.08 – 9.00 bis 18.00 Uhr
(2x Imbiss)

Wissens- und praktische Übungen für den Start unserer ABC-Schützen und zur Unterstützung einer stressfreien Lernarbeit in der Schule und daheim.

Anmeldung:

Praxis Brodowski

Tel.: 0341-910 79 76

Mobil: 0172-981 01 71



CODE-COMMUNITY

„SCHLÜSSEL FÜR ERFOLG“

– nicht nur in den USA.

Seminar für Unternehmer, Führungskräfte und Außendienstmitarbeiter am 12.07. und 13.07. – 9.00 – 16.00 Uhr (2x Imbiss)

Schwerpunkte:

- stressfreies Arbeiten im Unternehmen
- Motivationstraining, Mentaltraining
- Mobbing – keine Chance (Zusammenhänge erkennen)

Anmeldung:

Praxis Brodowski

Tel.: 0341-910 79 76

Mobil: 0172-981 01 71

Toll, der neue Spielplatz an der Gartenanlage „Frohe Stunde“

Nachdem wir die Baumaßnahmen von Weitem beobachtet hatten, konnten wir ihn bald darauf erkunden. Die kleine Eisenbahn lädt zum „Verreisen“ ein. Ein Schaukelgerüst mit 2 Schaukeln, viele kleine Sitzgelegenheiten, ein Weidenhäuschen, 2 Fußballtore, eine Spielburg und ein Balancierkrokodil erfreuen unsere Kinder beim Spaziergang.

Der Spielplatz und die angrenzende Gartenanlage sind für unsere Kinder der Kita Hans - Beimler - Str. 17 eine Bereicherung. Dort können die Kinder auf Erkundungs- und Entdeckungstour gehen.



Fernab vom Stadtlärm – nahe der City
Gästewohnung und Gästezimmer
im Auewald

Antje und Günter Eggers
Marienweg 1

Tel. 0341/90 04 55 94 oder 0170/28 11 713
www.eggers-leipzig.de



Stefanie Löbe

- Gesellschafterin -

Leistungsspektrum:

- Einkaufsservice

- Haushaltshilfe

- Botengänge

(z.B.: Post, Apotheke)

- Seniorenbegleitung

(z.B.: Theater, Museen)

- Begleitung zum Arzt, Frisör,

Kosmetik u.a.

- soziale Betreuung

(z.B.: Vorlesen, Spaziergänge)

Bei Fragen wenden Sie sich telefonisch unter:

Tel.: 0341/5909818

Funk: 0176/23563167



Vor einem Zeckenbiss können wir Sie nicht schützen. Vor den finanziellen Folgen schon.

Das Risiko eines Zeckenbisses steigt stetig. Deshalb deckt die Allianz Unfallversicherung jetzt auch Infektionen durch einen Zeckenbiss ab. Somit sind Sie auch im Invaliditätsfall finanziell abgesichert. Wir beraten Sie gerne zur Allianz Unfallversicherung.

Vermittlung durch:

Steffen Schmidt, Generalvertretung der Allianz

Georg-Schumannstr. 200, 04159 Leipzig

steffen.schmidt@allianz.de, www.allianz-steffen-schmidt.de

Tel. 03 41/9 01 29 80, Fax 03 41/9 01 29 89

Allianz

Hoffentlich Allianz.

Paul Hendel – fünfter und letzter Gemeindevorstand von Wahren

Als Paul Hendel am 16. Dezember 1902 zum „Gemeindevorstand“, wie die Bezeichnung des Bürgermeisters damals lautete, gewählt wurde und ab Januar 1903 amtierte, vertraute man damit einem Mann, der zwar „konservativ – aber fuchsschlau“ war, wie ein Arbeiter später berichtete.--- Paul Hendel war der fünfte Gemeindevorstand seit Einführung der „Politischen Gemeinde“ 1839 neben dem selbstständigen Gutsbezirk. Ihm waren voraus gegangen: von 1839 – 1866 Heinrich Hartmann, 1866 – 1890 Hermann Dreizehner, 1890 – 1892 Otto Döring und 1892 – 1902 Hugo Lang. Vor ihnen wurde das Dorf vom Rittergut aus verwaltet, der Ortsrichter vertrat dabei die Belange der 14 „Nachbarn“, also der mit Nachbarrecht versehenen Bauern, die eigentlichen Gemeindeglieder, sowie deren „Gesinde“, weiterhin die „Häußler“ und außerdem die inzwischen nach Wahren Zugezogenen.

Hendel kam aus dem erzgebirgischen Eibenstock. Er wurde dort am 18. Dezember 1871 geboren und besuchte dort auch die Bürgerschule. Er lernte als Schreiber bei einem Rechtsanwalt Trautzsch und war ab 14. Januar 1889 Kopist beim Stadtrat seiner Heimatstadt. Gemeindeexpedient in Rodewisch, Militärdienst, Ratsexpedient in Augustusburg waren weitere Stationen, ehe er am 1. Januar 1897 die Kassierer- und Registratorstelle bei der Gemeindeverwaltung Wahren antrat. 2007 ist es also 110 Jahre her, seit dem Paul Hendel verdienstvoll für Wahren zu wirken begann. Anscheinend wurde das hiesigen Orts schnell erkannt, denn als am 1. Januar 1899 die neugegründete Sparkasse „ins Leben trat“, übertrug man ihm auch die Leitung und Verwaltung dieser Kasse und fungierte so als Gemeinde- und Sparkassenkassierer. In dieser Stellung beauftragte man in Urlaubszeiten des Gemeindevorstandes im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mit der Erledigung dessen amtlicher Geschäfte.

Nach dem Rücktritt von Hugo Lang beschloss die Gemeindevertretung am 16. Dezember 1902, Paul Hendel zum Gemeindevorstand und Standesbeamten zu berufen und ihn dazu zu wählen. Am 21. Januar 1903 fand seine feierliche Verpflichtung statt. Was man ihm wenige Zeit später zugute hielt, war vor allem, dass “...

durch sein tatkräftiges Wirken“ es ihm gelungen sei, „die finanzwirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde zu verbessern“. Deshalb wurde er bereits am 2. April 1906 für weitere 6 Jahre nach Ablauf seiner derzeitigen Amtsperiode wiedergewählt und ihm schließlich das Angebot der „Berufsmäßigkeit“ gemacht.

Paul Hendel war wirklich regsam und seinen Initiativen gelang es, die Industrialisierung Wahrens weiter voranzutreiben. Viele Unternehmen hatten sich bereits vor ihm in Wahren angesiedelt. Dazu zählten die Polyphon - Musikwerke, die Werkzeugmaschinenfabrik von Pittler, Hugo Luckner und Richard Lindner und andere. Notwendig war nun eine rege Bautätigkeit von Wohnungen, damit deren Arbeiter und Angestellte sich hier ansiedeln konnten. Zu den Verbesserungen im Verkehrswesen gehörte sicher die Straßenbahnbindung und ihre Weiterführung nach Lützschena und Schkeuditz, aber an erster Stelle vor allem der Bau des großen und weiterhin bekannten Rangier- und Verschiebebahnhofs, der am 9. April 1905 zusammen mit dem markanten Viadukt eingeweiht werden konnte. Die vielfachen Geldeinnahmen ermöglichten sicher einige soziale Projekte, aber eben auch zum Beispiel den Bau des imposanten Wahren Rathauses, das infolge der rasanten Ansiedlung von Menschen notwendig geworden war. Das Symbol des Übergangs vom idyllischen Dorf zur städtischen anmutenden Industriegemeinde wurde vor allem in seinem schönen Turm sichtbar. Die alten bisher genutzten Räume in der Alten Schule hatten einfach nicht mehr gereicht. Sein Dienstzimmer erhielt eine schöne Kassettendecke und auf dem Balkon dazu konnte er „sich dem Volke zeigen“. Von ihm aus erschallten in den Silvesternächten und bei anderen Gelegenheiten Posaunenklänge in die Gemeinde. Hendel nahm dort auch eine Wohnung, wie viele andere Honoratioren ebenfalls. Hendel profilierte sich besonders als Mitinitiator und Förderer des geplanten Lunaparkes, der sich um den sich füllenden Auensee entwickeln sollte. Dabei verstand er es ausgezeichnet, auch das Militär zu finanziellen Zuschüssen zu veranlassen. Als der Weg zum Schießstand im Auenwald durch den Abriss der hölzernen Brücken vor und hinter dem Rittergut versperrt zu werden drohte,

erhielt Wahren für den Bau einer Steinbrücke 1921 und Anlegung einer neuen Straße am Rittergut (die vor allem wegen des Lunaparkes erforderlich war) vom Militärkommando in Leipzig einen erheblichen Geldbetrag. Es war sicherlich eine riesengroße Freude für ihn, als der Lunapark am 5. Juli 1913 eröffnet wurde, auch wenn er noch nicht ganz fertig war, sich aber schon als „größtes Vergnügungsetablisement Deutschlands“ ankündigte, „größer noch als das Kopenhagener Tivoli“, was flächenmäßig stimmt, wie der Autor einmal „nachprüfte“. Hendel sorgte im Ersten Weltkrieg mit dafür, dass Wohlfahrtsküchen entstanden, rechtzeitig Kartoffeln eingekauft wurden, um sie dann an Arme zu verteilen, und vieles andere mehr. - - Als im November 1918 die Revolution auch Wahren erreichte, ein Arbeiterrat die Macht übernahm und die Kontrolle ausübte, durfte Hendel die Verwaltungsgeschäfte weiterführen. Er war Realist genug und passte sich der Zeit an, so wurde er mit der Gemeinderatswahl im Januar 1919 wiedergewählt. Da er relativ realistische Gemeindepolitik machte, auch die Proteste gegen die Militärbesetzungen 1910 und 1921 unterstützte, blieb er Gemeindevorstand bis zur Eingemeindung Wahrens ab 1. Januar 1922. Diese Eingemeindung war in zähen Verhandlungen mit der Stadt Leipzig von ihm mit vorbereitet worden. Man glaubte, dass die Nutzung der Möglichkeiten der Großstadt für Wahren weitere Entwicklung wohlthuend sein werde. Ein Argument dafür war u.a. der erhoffte billigere Straßenbahntarif für die Wahren Einwohner, die nach Leipzig zur Arbeit fahren mussten und oft genug bis nach Möckern liefen und nicht die teure Außenbahn nutzten. Doch erst 6 Jahre später erfolgte die Tarifierung.

Hendel hatte mit einem „Einzelvertrag“ mit der Stadt Leipzig seine eigene Perspektive gesichert. Zunächst wirkte er weiter als Direktor im Gemeindeverband Westsachsen. Zuletzt war Hendel im Liegenschaftsamt der Stadt Leipzig leitend tätig. Die Nazizeit überlebte er als Pensionär. Am 5. März 1944 starb er in Wahren an einem Gehirnschlag und wurde auf dem Wahren Friedhof an einer Wandstelle begraben (sie existiert aber nicht mehr).

Siegfried Hausteiner †



Mo geschlossen, Di - Fr 16 - 23 Uhr
Sa, Sonn- und Feiertags 11 - 23 Uhr

Freizeit-Öffnungszeiten:
Fr ab 17, Sa ab 16, So ab 15, Mo ab 16 Uhr

Samstag, den 28. Juni 2008 ab 16 Uhr
Biergartenfest mit Tanz im Freien

Feiern aller Art zu jeder Zeit möglich!!!

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

Friseur-
salon

**Gabriele
Großmann**



Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 18 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr
NEU: Sa 9 - 13 Uhr

SORGLOS - REISEN
Inh. Tilo Neubert

*Im komfortablen Kleinbus zu den
schönsten Urlaubszielen ...*

Noch freie Plätze: **Das Salzkammergut**
vom **20.07. - 27.07.** für 599,00 €
8 Tage inkl. Haustürtransfer, Ü/F/HP und
kompletten Ausflugsprogramm!
u.a. Tagesausflug nach Salzburg, an den
Wolfgang-, Mond- und Attersee
... oder auch **Tagesfahrten**
z.B. nach Berlin, Dresden, Potsdam ...

Pro Reise max. 8 Personen!

Reiseprogramm anfordern!
Tel. 0341 / 912 43 67
04159 Leipzig, Falladastr. 27

Das „Wahrener Geschichtsbuch“ – Teil 1 Erscheinen: November

Der Bürgerverein Möckern/Wahren e. V. plant in Zusammenarbeit mit dem Verein PRO LEIPZIG e.V. für Ende diesen Jahres die Herausgabe eines Buches mit dem Titel „Das Wahrener Geschichtsbuch“. Dabei werden wertvolle Materialien aus der Sammlung des im vergangenen Jahr leider verstorbenen Wahrener Ortschronisten, Herrn Siegfried Haustein, verwendet. Das Buch besteht aus zwei Bänden. Der erste Band beinhaltet die Geschichte des Stadtteils Wahren bis zum Jahr 1922 und soll voraussichtlich im November 2008 erscheinen. Für den zweiten Band fehlen leider noch aussagekräftige Dokumente und Bilder. Besonders die Kapitel Kirchen und Wahrener Persönlichkeiten bedürfen

noch einer Vervollständigung. Wir bitten daher alteingesessene Wahrener Bürger, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen. Außerdem ist die Finanzierung des zweiten Bandes noch nicht vollständig geklärt. Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. ist deshalb auch auf der Suche nach Sponsoren und Spenden für die Erstellung dieses für Wahrensehrwichtigen Geschichtsdokuments. Bei Überweisungen einer Spende auf unser Vereinskonto bei der Sparkasse Leipzig: BLZ 86055592, Konto-Nr. 1100454094, schreiben Sie bitte als Verwendungszweck: „Wahrener Geschichtsbuch“.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.

Ist denn Sächsisch ein Verbrechen?

Am 17.05.2008 trafen sich Mitglieder und Gäste des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. zu einem Rundgang durch die City – dies' mal in etwas ungewöhnlicher Form. Geführt wurden sie von Lene Voigt im historischen Kostüm. Wer kennt sie nicht, die Leipziger Mundartdichterin, die mit ihrem gepflegten Sächsisch nicht nur Sachsen zum Schmunzeln brachte und noch immer bringt.

Wir lernten bei diesem Spaziergang ganz neue Seiten der Messestadt kennen – natürlich wohl verpackt im feinsten Sächsisch. Lene Voigt gab aber auch Anekdoten aus ihrem eigenen Leben zum Besten. Ein kleiner Sächsisch-Test wurde von den Teilnehmern der Führung mit Bravour bestanden. Im Arabischen CoffeBaum erfuhren wir noch einiges über das Lieblingsgetränk der Sachsen und genossen es zusammen mit dem auch von Lene Voigt so heiß geliebten Kuchen.

Der Bürgerverein Möckern/Wahren dankt

Lene Voigt (Frau Schottke) sehr herzlich für die amüsante und informative Führung durch die Innenstadt von Leipzig sowie dem Team des Arabischen CoffeBaums für die gute Bewirtung.

*Dr. Birgit Hagelstein,
Bürgerverein Möckern/Wahren*



Druckwerkstatt Hartmann

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, vielleicht kennen Sie die Grafik „Ritter, Tod und Teufel“ von Albrecht Dürer oder die Landschaftsgrafik „Landschaft mit dem Turm“ von Rembrandt. Die Gemeinsamkeit der beiden Blätter besteht in ihrer Art der Herstellung. Alle sind im Tiefdruckverfahren hergestellt, das Blatt „Ritter, Tod und Teufel“ als Kupferstich und die Mehrzahl Rembrandts Landschaftsgrafiken sind Kaltnadel- und Ätzradierungen.

Wie Sie an den Beispielen sehen können, ist die Tiefdrucktechnik eine grafische Drucktechnik mit einer über fünfhundertjährigen Geschichte. So wurden die ersten Tiefdrucke von Goldschmieden hergestellt, um ihre in das Metall gravierten Verzierungen auf Papier zu übertragen und als Anregung oder Motivsammlung aufzubewahren. Leider tritt die Kenntnis der grafischen Techniken und deren Möglichkeiten durch die digitale Bildbearbeitung am Computer immer weiter in den Hintergrund und damit auch das Bewußtsein über den Wert des künstlerischen Handwerks.

In der Druckwerkstatt für Tiefdruck in der Pittlerstrasse 26 können Sie einen Einblick in die Techniken der Radierung gewinnen und die vielfältigen Möglichkeiten der Druckgrafik erlernen.

Ich habe von 1999 bis 2004 Malerei und Grafik an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst studiert und konnte in den erstklassigen grafischen Werkstätten wertvolle Erfahrungen und Anregungen sammeln.

In Einstiegskursen vermittele ich Ihnen alle Schritte, die zur Herstellung einer Tiefdruckgrafik nötig sind, von der Vorbereitung der Druckplatte, das Präparieren des Papiers, der Druckvorgang selbst sowie das Signieren des fertigen Drucks.

Im Internet, unter www.druckwerkstatt-hartmann.de finden Sie weitere Informationen oder rufen Sie einfach unter 0341-3047212 an und informieren sich über freie Termine.

Alexander Hartmann

Druckwerkstatt-Hartmann
Pittlerstrasse 26, 04159 Leipzig
www.druckwerkstatt-hartmann.de
Tel: 0341-3047212
Mobil: 0179-6128019

MAHLO
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafostationen Netzwerktechnik
Solarthermie Photovoltaik

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

druckwerkstatt hartmann

Werkstatt für Tiefdruck ||| Auflagedruck und Kurse

Anmeldung und Informationen unter:
www.druckwerkstatt-hartmann.de
oder 0341-3047212

Druckwerkstatt-Hartmann
Alexander Hartmann
Pittlerstrasse 26
04159 Leipzig

Auwaldstation



in Leipzig-Lützschena, Schloßweg 11,
lädt ein: Tel.: 0341/ 4621895

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08.30 bis 15.30 Uhr
So nach Ankündigung

AUSSTELLUNGEN:

**Die Schwanenblume – Auwaldpflanze
des Jahres 2008-**

Auwaldbäume in den vier Jahreszeiten
Vögel in den Gärten und Parks Europas
Vogelnester verschiedener heimischer Vogelarten

Hornissennest und -waben

Eindrücke aus Ostafrika – auf Fotosafari
in Tansania von Elke Dorn
& Manfred Seifert

Förderverein Auwaldstation und Schlosspark
Lützschena e.V.

Tel.: 4627238 nur montags 16-18 Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Mi 02.07. 19.00 Uhr

Lesung B. L. Lange „Gebrauchsanweisung
für Leipzig“-

Benefizveranstaltung zugunsten des Wieder-
aufbaus der „Weißen Brücke“
Eintritt 10,- Euro

Fr 11.07. 19.00 Uhr

„Leichte Muse im Auwald“ aus Operette und
Musical mit Jana Hruby und Prof. H. Singer
Eintritt 6,- Euro

Fr 01.08. 19.00 Uhr

Buchlesung G. Böhneke

„Schonzeit für Ideale“

Eintritt 6,- Euro

Brigitte Necke

Generalvertretung
Allianz Versicherungs-AG



- Sach-, Unfall- und Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Altersvorsorge
- Kapitalanlage
- Baufinanzierung
- Firmenversicherung

Lucknerstr. 2
04159 Leipzig

Tel.: 0341/4 61 18 37
Funk: 0178/4 61 18 37
Fax 0341/4 61 18 44

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9-18 Uhr
E-Mail: brigitte.necke@allianz.de

***** Begegnungsstätte Volkssolidarität ***** H.-Heilmann-Str. 4 - Tel. 9010517

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

montags

11 Uhr bis 12.30 Uhr **Sprachkurs Englisch**,
Frau Fuchs

14 Uhr **Spielesachmittag**

14 Uhr **Gymnastik** „Wir machen uns fit für
die Woche“, Frau Nitsche

dienstags

Gymnastik in 2 Gruppen

1. Gr. 9 Uhr, 2. Gr. 10.45 Uhr bei Frau Am-
mon, Ukb.: 10,- bzw. 12,50 € bitte am Mo-
natsbeginn entrichten, 15.30 Uhr **Klampf-
chor**

mittwochs

14.30 Uhr **Tanznachmittag**; Ukb.: 3,- €

18.30 Uhr **Chorprobe „Sängerkreis“**

donnerstags

11 bis 14 Uhr kostenlose Beratung zu allen
Fragen des letzten Weges und der Vorsorge
vom Bestattungshaus Schönefeld, Lützner
Straße 129

1. Do 15 Uhr **Diabetiker-SHG Leipzig-
Nord**,

2. Do 14.30 Uhr **Kreativ-literarischer
Nachmittag**,

mit Frau Schindler, Ukb.: 2,- Euro.

3. Do 14 Uhr **OG 205**, Frau Keiper.

Letzten Do 14 Uhr **OG 206**, Frau Krebs;

09.30 Uhr **Sprachkurs Englisch**, N Frau
Breitbarth.

14 Uhr **Sprachkurs Italienisch**, Frau Breit-
barth.

18 Uhr **Sprachkurs Englisch**, Frau Breit-
barth.

freitags

9 Uhr **Sprachkurs Französisch**, Frau Leube.

11 Uhr **Sprachkurs Französisch**, Frau Leu-
be.

13.45 Uhr **Sprachkurs Englisch**, Frau
Fuchs.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Juni

**Do 19.06., 14 Uhr - Gemeinsam mit dem
Klampfchor singen wir lustige Lieder**

**Do 26.06., 14.15 Uhr - Wir wandern von
dem KGV „Frohe Stunde“ bis KGV
„Sternhöhe“ mit anschließendem Kaffee-
trinken**

Juli

**Do 10.07., 14.30 Uhr Kreativ -literarischer
Nachmittag** mit Frau Schindler, Ukb.: 2,- €

**Do 31.07., 14.30 Uhr Die sozialen Dienste
der VS stellen sich vor**

August

**Do 28.08., 14.30 Uhr Unterhaltsamer Nach-
mittag** mit einem Reisebericht über Laos

Weiterhin bieten wir Hilfe beim Einkauf und
Begleitung bei Besorgungen und Spaziergän-
gen an und beraten Sie gerne über alle Ange-
bote der Volkssolidarität in unserer Stadt. Wir
halten für Sie täglich Mittagstisch bereit und
freuen uns auf Ihren Besuch.



ELA's Kinderstube

- Kindertagespflege -

Manuela Herrleben

Auenblickstraße 1

04159 Leipzig

☎: (03 41) 4 61 45 28

Handy: 01 77 / 2 96 68 68

Email: info@elaskinderstube.de

Homepage: www.elaskinderstube.de



DIE ADTV TANZSCHULE TANZTEMPEL IN WAHREN AM VIADUKT

♦Gesellschaftstanz♦Discofox♦

♦Salsa-Latino♦HipHop♦

♦Tanzübungsabend♦u.v.m.♦

Neue Kurse jeder Zeit möglich

Georg-Schumann-Str. 294

04159 Leipzig

Tel./Fax: 0341 - 9095337

www.tanzschule-tanztempel.de



Schwimmhalle Mitte

Kirschbergstraße 84

Tel.: 5 85 26 40



Öffnungszeiten

Mo – Mi 6.30 – 8.00 Uhr

So 8.00 – 12.00 Uhr

ZIMMEREI Tetzner

- **Holzbau** (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- **Dachstühle**
- **Altbausanierung**
- **Trockenbau**

Alter Kirchweg 6 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/46 14 585 • Fax 0341/46 14 508
www.Zimmererei-Tetzner.de



**Auch Ihre Anzeige
findet im Viadukt Platz!**



ELEKTRONIK

SERVICE

BERATUNG • HANDEL • REPARATUR

Kreativität erleben!

LCD Panasonic und Philips TVS bieten
fasziniierend schöne Bilder!
Durch modernste HD Technologie werden
noch mehr Details sichtbar!

Mo – Fr 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

HAHN Elektronik Service

Linkelstraße 22 · 04159 Leipzig

Tel./Fax 0341 / 461 18 68



Geburtstag in der Seniorenresidenz „Am Auensee“

Wer kann von sich behaupten, ein Jahrhundert lang gelebt zu haben? Unser Bewohner, Fritz Meyer, kann dies schon. Er feierte am 2. April 2008 seinen 102. Geburtstag. Herr Meyer lebt seit Mai des vergangenen Jahres in der neu erbauten Residenz und ist für unsere Gemeinschaft eine große Bereicherung. Mit seiner täglich guten Laune und seinem trockenen Humor vertreibt er jede betrübliche Stimmung und zaubert den Bewohnern und Mitarbeitern ein Lächeln ins Gesicht.

So geschehen auch an seinem Ehrentag, als am Vormittag zu einer kleinen offiziellen Feier im Wohnbereich, Frau Motzer (Seniorenbeauftragte der Stadt Leipzig), Frau Köhl (Heimleiterin) und Frau Zahn (Pflegedienstleiterin) gemeinsam mit den Bewohnern geladen wurde.

Wir alle wünschen unserem Herrn Meyer weiterhin ein angenehmes und vor allem gesundes neues Lebensjahr.

Seniorenresidenz

Heute vor einem Jahr..

wurde die neu erbaute Seniorenresidenz „Am Auensee“ feierlich eingeweiht.

Unter dem Begriff Feierabendheim „Georg Schumann“ wurde das alte Haus bekannt.

Der Zahn der Zeit nagte sehr stark an dem Domizil für Ältere, so dass es geschlossen und später abgerissen wurde.

Der Betreiber, die Residenzgruppe Bremen, ließ es sich nicht nehmen die Zusage, ein neues Haus zu bauen, zu verwirklichen.

Und so konnten Ende April 2007 die ersten Bewohner in das neu erbaute Pflegeheim einziehen.

Ein Jahr ist seit dem vergangen. Es galt Probleme

und Schwierigkeiten zu bewältigen, denn alles musste erst aufeinander abgestimmt werden.

Das Haus beginnt jetzt persönliche Züge anzunehmen. Der Garten fängt an zu grünen und zu blühen und in den Wohntagen gewinnt persönliches Flair immer mehr an Eindruck.

Natürlich befinden wir uns nach einem Jahr noch immer in den Kinderschuhen und manche Schwierigkeiten gilt es noch zu bewältigen.

Wir sagen Danke an die Bewohner unseres Hauses und an deren Angehörige für ihr großes Verständnis und ihre hilfreiche Unterstützung.

Eine Form unseres Dankes war das Fest für unsere Bewohner am 27. Mai, anlässlich des 1-

jährigen Bestehens. Bei Zaubershow und Blasmusik, Bratwurst vom Grill mit Kartoffelsalat und Sommerwetter, wurde ausgelassen gefeiert. Manch einer dachte zurück – ist es tatsächlich schon ein Jahr her?

Übrigens, die Residenzgruppe bedankt sich auch bei den Angestellten für ihre geleistete schwere Arbeit in diesem ersten Jahr. Besonders aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zu einer Feierstunde ganz anderer Art eingeladen, aber das ist eine Überraschung.

Seniorenresidenz



in der AXISPASSAGE

Waschen &
ab 10€
Schneiden


ab
10€
Fönen

ab
10€
Farbe

Georg-Schumann-Straße 171

(03 41) 9 01 36 60

Friseur aus Leidenschaft



Seniorenresidenz „Am Lunapark“ GmbH

	„Am Lunapark“	„Am Auensee“
Gebäude erbaut	2002	2007
Pflegeplätze	90	66
Doppelzimmer	5	keine
Besonderheiten	pro Etage 1 Balkon bzw. Terasse	pro Etage 1 Wintergarten bzw. Dachterrasse

Seniorenresidenz „Am Lunapark“
Friedrich-Bosse-Str. 93
04159 Leipzig
Tel. 0341/46279-0
Fax 0341/46279-34

„Am Auensee“
Am Hirtenhaus 5
04159 Leipzig
Tel. 0341/2318010
Fax 0341/23180120
E-Mail: info@senioren-lunapark.de
Internet: www.senioren-lunapark.de

Heimbereich. Die Grundausstattung der Zimmer erfolgt mit heim-eigenen Möbeln. Ergänzung durch private Möbelstücke ist möglich und wünschenswert. Eigene Haustiere sind nach Absprache erlaubt. Das Heim verfügt über eine Küche und Wäscherei, Friseur und Fußpflege werden angeboten.

Pflegebereich. Spezialisierung auf Demenzbetreuung, keine Suchtkranke und Wachkomapatienten.

Standort. Im Umkreis von 150 - 250 m befinden sich Ärzte, Apotheken, ein Kaufmarkt mit Poststelle und das Wahrener Rathaus. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn ist sehr gut. Zum Naherholungsgebiet Auensee sind es 5 - 10 Minuten Fußweg.

Besondere Angebote. Heimeigener Garten, Ergotherapeuten sind im Haus angestellt.

Containerdienst LEIPNITZ

Inhaber: I. Busch
Druckereistraße 10 • 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341 / 4 61 20 28

- Transport von Schüttgütern aller Art
- Entsorgung von Sperrmüll, Grünschnitt, Bauschutt, Holz etc.
- Kleintransporte bis max. 1,5 t
- Annahme von Schrott und Metallen

Wir stehen Ihnen gern hilfreich zur Seite.

Ihr freundlicher Containerservice ganz in Ihrer Nähe.

MEISTER FÜR FREIE FAHRT

TÜV, DEKRA. BEI UNS IM HAUS.
SCHNELL, SICHER, ZUVERLÄSSIG.

Hallesche Straße 17
04159 Leipzig/Stahmeln
Tel. 0341/461 51 64
Fax 0341/461 63 83

ad AUTO DIENST

FAIR UND GÜNSTIG

DIE MARKEN-WERKSTATT

TÜV/AU

nur 69.-€

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

WANN? WO? WER? WAS?

Römisch-Katholische Pfarrei St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400/500 Fax.: 46766-502

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 montags und freitags: 9.00 – 12.00 Uhr
 mittwochs: 14.00 – 17.00 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mo, Di, Do: 7.40 Uhr **Laudes**, 8 Uhr **HI. Messe**, 18.15 Uhr **Vesper**; **Mi, Fr:** 18 Uhr **HI. Messe**; **Sa:** 7.40 Uhr **Laudes**, 8 Uhr **HI. Messe**, 17.30 Uhr **Beichtgelegenheit**, 18.15 Uhr **Vesper**; **So:** 8.15 Uhr **HI. Messe**, 10 Uhr **HI. Messe**, 18.15 Uhr **Vesper**, 19 Uhr **Gottesdienst** im Oratorium des Klosters

Besonderes in unserer Gemeinde:

Sa 28.06. **Johannis-Peter-Paul-Feuer:** Party im Pfarrgarten. So 13.07. bis Fr 18.07. Religiöse Kinderwoche f. Kinder v. 6-12 Jahren - nähere Infos im Pfarrbüro zu den o.g. Zeiten – auch für Leute, die nicht aus unserer Gemeinde sind

Veranstaltungen:

Pfarrjugend/Junge Erwachsene: Di 19 Uhr;
Ministranten/Ministrantinnen: 1.+3. Sa im Monat 11 Uhr; **Ökumenischer Bibelkreis:** 3. Fr im Monat 19 Uhr; **Seniorenkreis:** 3. Mi im Monat 15.30 Uhr; **Sankt Albert Kreis:** 2. Fr im Monat 19 Uhr; **Förderverein u. Pater Gordian Kreis:** s. Internet; **Kinderchor:** in der Schulzeit Fr 16.30 Uhr; **Kirchenchor:** Mo 19.30 Uhr; **Männerschola:** Do 19.30 Uhr

Pfarrer Pater Bernhard Venzke OP
<http://www.sankt-albert-leipzig.de>

Missionsgemeinde Leipzig
Toskastraße 31, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9098475

Veranstaltungen Juni 2008:

donnerstags: 20 Uhr **Bibelstunde**;
samstags (14-tägl.: 21.06.2008):
 19.30 Uhr **Hauskreisabend mit Bibelverkündigung**;
sonntags: 10.30 Uhr **Gottesdienst**, anschl. Mittagessen



**Bestattungshaus
Schönefeld GmbH**

Tag & Nacht
☎ 03 41 / 4 79 35 14

Lützner Straße 129 • Lindenau
 Linkelstraße 2 • Wahren
 Georg-Schwarz-Str. 64 • Leutzsch
 Leipziger Straße 40 • Schkeuditz

☎ 03 42 04 / 1 33 44

Partner Ihres Vertrauens
 Hausbesuche nach Vereinbarung



Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850/ Fax: 4621810
Email: kg.leipzig_wahren@evlks.de

Gottesdienst: So 10.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Do 26.06.
19.30 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal
 Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg

Do 26.06.
19 Uhr Pfarrhaus Wahren, Rittergutsstraße 2
 Der 24. Juni: Johannes der Täufer und die Friedhöfe

Sa 28.06.
16 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal
 „Drei in einem!“ – Sommerfest
16 Uhr Kindermusical „Nach uns die Sintflut“

Kurrende der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde; Leitung: Veit-Stephan Budig, danach Basteln, Spielen, Singen
18 Uhr Abendgebet
 Grillen und Beisammensein

So 13.07.
10 Uhr Gnadenkirche; II. Regionaler Seniorentag
10 Uhr Regionalgottesdienst
 anschl. offenes Singen, Mittagessen, Begegnung mit Vertretern öffentlicher Medien
 anschl. Kaffeetrinken und Abschlussandacht

Do 24.07.
19 Uhr Pfarrhaus Wahren, Rittergutsstraße 2
 Bibelübersetzung – Wer die Wahl hat, hat die Qual

Gruppen und Kreise in Leipzig-Wahren:
Vorschulkreis: Mo regional (4-6 J.) 17 Uhr;
Kinderkirche: Mo 1.-3. Kl. 16 Uhr, Di 4.-6. Kl. 17.15 Uhr; **Gedächtnistraining:** Di 12 Uhr; **Junge Gemeinde:** Di regional 19.30 Uhr, Fr in Lützschena 20 Uhr; **Elternrunde:** jeweils 20 Uhr; **Krabbelgruppe (0-3 J.):** Mi regional 16 Uhr; **Alte Gemeinde:** Mi 14.30 Uhr; **Blaues Kreuz:** Mi 19 Uhr; **Regionalchor:** Mi 20 Uhr; **Große Kurrende (4.-6. Kl.):** Do regional 16 Uhr; **Donnerstagskreis:** jeweils 19 Uhr; **Freitagskreis:** 20 Uhr; **Konfirmanden:** Fr regional in Lützschena 19.30 Uhr; **Ökum. Bibelkreis:** Fr 22.6. u. 20.07. (Kath. Kirche) 19 Uhr;

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.
Tel. 9110813,

Email: kg.leipzig-auferstehung@evlks.de

Gottesdienst: So u. feiertags 9 Uhr Gemeindefest, Auferstehungskirche;

Alt-katholische Gottesdienste: jeweils 14 Uhr: Bitte im Pfarramt erfragen!

Besondere Veranstaltungen:
Seniorenkreis: Mi 14 Uhr; **Donnerstagskreis:** 20 Uhr; **Bibelgesprächskreis:** jeden 3. Di. im Monat 19 Uhr; **Ökom. Bibelkreis:** jeden 3. Fr. im Monat 19 Uhr; **Chor:** Mi 20 Uhr; **Kinderkirche:** Do 16.15 Uhr 1.-3. Kl., Mi 16.30 Uhr 4.-6. Kl.; **Krabbelgruppe:** Mi 16 Uhr regional in Wahren; **Konfirmanden:** Fr 19.30 Uhr regional in Lützschena; **Männerkreis:** Di 18 Uhr: 10.6. u. 8.7.; **Hausbibelkreis:** jeden 2. u. 4. Di im Monat 19.30 Uhr bei Fam. Weigel (Ruf: 9021432); **Bläserkreis:** Do 18 Uhr.

Neuapostolische Kirche
Sachsen/Thüringen,
Gemeinde Leipzig-Wahren
Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig,
Tel.: 034298/72-0



Gottesdienst: So 9.30 Uhr,
Religionsunterricht: Fr 18 Uhr, in den Ferien kein Unterricht, Infos unter Tel.: **0341/4785796**
Besondere Gottesdienste u. Veranstaltungen:
 19.06. 19.30 Uhr **Gottesdienst** mit Bezirksältesten Kleine; 21.06. **Bezirkskindertag in Reibitz**; 28.06. **Gemeindefest der Gemeinde Leipzig-Wahren**; 03.07. 19.30 Uhr **Gottesdienst** mit Bezirksapostel Wilfried Klingler; 17.07. 19.30 Uhr **Gottesdienst** mit Bezirkssevangelist Cramer; 27.07. 10.30 Uhr **Gottesdienst** für Hörgeschädigte in unserer Kirche Leipzig-Plagwitz; 17.08. 10 Uhr **Übertragung des Gottesdienstes** mit Stammapostel Leber aus Dessau in unserer Kirche Leipzig-Plagwitz, Karl-Heine-Str. 6



**STÄDTISCHES
BESTATTUNGSWESEN
LEIPZIG**

Eigenbetrieb der Stadt Leipzig




Kompetente Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht - ☎ (0341) 86 10 770

• Friedhofsweg 2	• Prager Str. 212
• Windmühlenstr. 25	• Gießerstr. 70
• Riesaer Str. 1	• Kiewer Str. 1-3
• Hermann-Liebmann-Str. 82	

Internet: www.sbw-leipzig.de



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig
24 Std. Tel.: 46 848 00

WANN? WO? WER? WAS?

Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage, Tel. 9 01 37 64

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
10 – 18 Uhr
Mittwoch
13 – 18 Uhr



Neues aus der Bibliothek Möckern

An dieser Stelle wieder einige Empfehlungen und Informationen über neue Bücher der Bibliothek Möckern.

Wann haben Sie zuletzt ein spannendes und bewegendes Buch gelesen? Suchen Sie Kinderliteratur für Ihren Nachwuchs oder Ihren Lieblingsfilm auf DVD? Ob Romane oder Sachbücher, Filme, Musik, Hörbücher, Spiele oder Zeitschriften, in der Bibliothek Möckern präsentieren wir Ihnen ein vielfältiges Medienangebot für Ihre Unterhaltung und Information.

Zu den Neuerwerbungen im Bereich Belletristik zählt der historische Bestsellerroman „Die Kathedrale des Meeres“ von **Ildefonso Falcones**. Die im 14. Jahrhundert in Spanien angesiedelte Geschichte berichtet vom Aufstieg des jungen Arnaud vom mittellosen Steinträger zu einem der angesehensten Bürger Barcelonas. Er ist ein Teil eines unerhörten Plans: der Errichtung von Santa Maria del Mar, einer riesigen Kirche, die den Himmel erreichen soll. Während Arnaud Opfer einer Intrige zu werden scheint, lauert die Pest vor den Toren der Stadt....

Ebenfalls lesenswert ist „Die Pension Eva“ von **Andrea Camilleri**. Der junge Nène wächst im faschistischen Sizilien auf. Jeden Tag, wenn er mit dem Fahrrad zur Schule fährt, kommt er an einer dreistöckigen Villa vorbei, aus deren Fenster manchmal lachende Frauenstimmen dringen. Immer wieder sucht Nènè diesen Ort auf, doch erst spät findet er heraus, was sich dahinter verbirgt: ein Bordell. Seine Neugier ist geweckt... doch draußen herrscht Krieg, und im Schrecken der Bombennächte wird die Pension zu einem Ort lebendiger Phantasie.

Außerdem finden Sie bei uns passend zum Frühjahr ausgewählte Ratgeber für Gartenarbeiten und Balkongestaltung sowie viele aktuelle Reiseführer für Ihren Urlaub oder Tagesausflüge.

Übrigens: seit April 2008 finden in der Bibliothek Möckern wieder regelmäßig Bastel- und Spielnachmittage für Kinder und junge Familien statt. Das Programm für den jeweiligen Monat erfahren Sie bei uns in der Bibliothek. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Bibliothek Möckern

Buchhandlung Rijap OHG AXIS - PASSAGE

– www.buchhandlung-rijap.de –

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71
Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

der ANKER

Renftstr. 1, 04159 Leipzig

fon: 03 41/9 12 83 27 · fax: 9 12 39 10

www.anker-leipzig.de

e-mail: info@anker-leipzig.de

Kinder- & Jugendangebote

Mi 18.06. 18 Uhr Kino im ANKER „Ab durch die Hecke“, **Mi 02.07.** 16 Uhr Streetsoccerturnier, **Mi 09.07.** 15 Uhr „Das Gespenst von Canterville“ Theateraufführung der 68. Mittelschule frei nach Oscar Wilde

Sommerferienangebote

vom 14.07. bis 26.07.2008

Mo – Sa 10 Uhr Offener Treff, 14 Uhr Sportturniere Tischtennis, Billard, Badminton, Streetball, Streetsoccer, Unihockey, Kicker

Mo 14.07. 10 Uhr Afrikanische Volksinstrumente aus Holz u. Naturmaterialien, **Di 15.07.** 10 Uhr Buttonfabrik 10 Uhr & 14 Uhr Fensterschmuck aus Holz 14 Uhr Tierisches aus Ton, 16 Uhr Sonne-Mond-Sterne Spiegel aus Keramik, **Mi 16.07.** 9 Uhr „Wasser marsch!“ - Besuch des Feuerwehrmuseum Grethen Treff im ANKER, 10 Uhr Mit der Digicam auf Safari Tag I - Workshop mit Motivsuche im Leipziger Zoo (Tag II am 17.07.), 22 Uhr Miternachtskino „Transformers“, **Do 17.07.** 10 Uhr & 14 Uhr Schlag das A-Team in 9 Abenteuerstationen, 10 Uhr Mit der Digicam auf Safari Tag II - Bildbearbeitung am PC / Druck & Laminieren von Fotos oder Collagen, **Fr 18.07.** 10 Uhr Schnipseljagd durch das Rosenthal, 10 Uhr Saiteninstrumente, 16 Uhr & 18 Uhr Hip Hop-Workshop mit Kathleen Brautzsch, **Mo 21.07.** 9 Uhr Besuch der Feuerwache Leipzig Nord – Treff im ANKER, 14 Uhr Besuch bei Radio NRJ - „Interaktiv“ mit Mandy Engel, **Di 22.07.** 10 Uhr Buttonfabrik, 10 Uhr & 14 Uhr Fensterschmuck aus Holz, 14 Uhr Kasperlefiguren aus Keramik, 16 Uhr Schmuck aus Keramik, **Mi 23.07.** 10 Uhr Mit der Digicam auf Entdeckertour Tag I - Workshop mit Motivsuche am Markkleeberger See (Tag II am 24.07.), 10 Uhr „Auf Wasser und Sumpf“ – Boote mit E-Windrad, 22 Uhr Miternachtskino „Virus“, **Do 24.07.** 9 Uhr Besuch der Burg Giebichenstein in Halle Treff im Anker, 10 Uhr Besichtigungstour auf dem Flughafen Leipzig / Halle Treff im ANKER, 10 Uhr Mit der Digicam auf Entdeckertour Tag II - Bildbearbeitung am PC / Druck & Laminieren von Fotos und Collagen, **Fr 25.07.** 10 Uhr Bunte Schlüsselanhänger, 10 Uhr & 14 Uhr Schlag das A-Team in 9 Abenteuerstationen, 16 Uhr & 18 Uhr Breakdance-Workshop mit Kathleen Brautzsch, 20 Uhr Sommerüberraschungsparty

Jeden Freitag, 17 Uhr

Hip Hop Tanzkurs

Mit der neuen Kursleiterin Kathleen Brautzsch habt ihr den perfekten Guru gefunden. Vor 7 Jahren entdeckte sie ihre Faszination für die HipHop-Tänze und setzt sich seitdem intensiv mit den verschiedenen urbanen Tanzstilen wie B-boying, Locking, Popping, New Style oder Housedance auseinander. Alles begann mit dem Kontakt zu den B-boys der Leipziger Crew „L.E.alive“ und somit der Breakdanceszene in

Leipzig. Sie besuchte zahlreiche Workshops im In- und Ausland, z.B. in Paris, London, Berlin und Düsseldorf.

Für den brandneuen Hip Hop Tanzkurs im ANKER könnt ihr euch ab sofort unter der Telefonnummer 0341 / 912 83 27 oder direkt auf der Renftstraße 1 anmelden.

Mittwoch, den 25.06.2008, 15 Uhr

Kulinarisch Kochen – „Milchshakes“

Die sommerliche Ausgabe von „Kulinarisch Kochen“ im ANKER zum Juni lädt alle Kinder und Jugendlichen ein zur geselligen Milchshakebar. Am 25. Juni im Offenen Treff vom ANKER e.V. auf der Renftstraße. Beginn ist 15 Uhr.

Konzerte & Veranstaltungen

VORSCHAU: Fr & Sa 19.09. & 20.09. 20 Uhr Rock 'n' Roll Overdose, **Sa 11.10.** 21 Uhr Veronika Fischer & Band + Gisela Steineckert Konzert & Lesung, **Fr 17.10.** 21 Uhr Evelyn Fischer & Band „Vorwiegend heiter“ Tournee 2008, **Sa 18.10.** 21 Uhr Wolfram Huschke Entertainer & Starcellist, **Sa 08.11.** 20.30 Uhr Burning Ballroom – Rockstop!, **So 09.11.** 20 Uhr Omega Die Sensationsband aus Ungarn wieder auf Tour, **Fr 21.11.** 21 Uhr Dirk Zöllner & Freunde, **Di 02.12.** 20 Uhr [Im Gewandhaus zu Leipzig] Leipziger Rundschau präsentiert: **MANFRED KRUG & THE BERLIN JAZZ-ORCHESTRA** Livekonzert unter der Leitung von Jiggs Whigham - Gastsolisten: Uschi Brüning, Ernst-Ludwig Petrowsky, Marc Secara, **Di 09.12.** 20 Uhr [Im Gewandhaus zu Leipzig] MDR1 RADIO SACHSEN & Leipziger Rundschau präsentieren: **FRANK SCHÖBEL & BAND** Tournee zum 45. Bühnenjubiläum zusammen mit Ex-Ehefrau Chris Doerk und Tochter Dominique Lacasa.

Jeden Dienstag, Beginn 20 Uhr, Eintritt frei
Kneipe Live

24.06. Peter Dreger, 01.07. Feeling Blue, 08.07. Mister Sushi, 15.07. 2Roses, 22.07. E.T. – Die Terzbrothers, 29.07. Take It Naked

Geyserhaus

Gräfestraße 25

04129 Leipzig

Tel.: 0341/ 9115430

Fax: 0341/ 9127498

www.geyserhaus.de

E-Mail: info@geyserhaus.de

Veranstaltungen

15.06. „Puppentheater“, Beginn: 16 Uhr, Eintritt: 4,-/2,- € „Morle im Hexenwald“, Theater „Karambambolo“ **28.06. Workshop „Musik macht schlau“: DIE GITARRE, 16-19 Uhr** geschichtlicher Exkurs über die Entwicklung der Saiteninstrumente, Wissen über das Phänomen der „Schwingenden Saiten“ v. Gitarrenbauermeister M. Voigt. **Kosten: 10,- € p.P.**
Achtung: Terminänderung!
27./28.06. Jugendsinfonieorchester d. Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Eintritt: 9,-/7,- € 29.06. „Kindertheater“, Beginn: 16 Uhr „Das haut den Clown um“ clowneske Theaterstück von & mit H. Kus, **Eintritt: 4,-/2,- €**

Gartenlokal „Froschburg“ e.V.



Wolffstraße 25 A • 04159 Leipzig
Tel.: 0172/1406599
o. 0177/4467006

Veranstaltungskalender

12.07./13.07. Sommerfest
13.09. Sommerabschlussparty

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Mi & Fr 16.00 - 22.00 Uhr
Sa 10.00 - 22.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr
Sa + So Mittagstisch
Donnerstag Ruhetag

Zur Durchführung & Gestaltung Ihrer Familienfeier bis zu 50 Plätze im Saal
Freisitz / Plattenservice / Feldküche / Grill
Auch gern außerhalb unserer Öffnungszeiten

Eisbar Malibu

G.-SCHUMANN-STRASSE 294 (AM KAUFMARKT)
TEL. 0172/3469432

ständig im Angebot:

EIS AUS EIGENER HERSTELLUNG,
AUCH VERARBEITET ZU LECKEREN EISBECHERN
FRUCHTIGE MIXGETRÄNKE
Kaffe- und Teespezialitäten
alkoholische & alkoholfreie Getränke
KUCHEN & TORTEN AUS EIGENER HERSTELLUNG
PIZZOLINOS, TOASTS, RAQOUT FIN
ANFERTIGUNG VON FESTTAGSTORTEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Sa: 10.00 – 20.00 Uhr
So: 13.00 – 20.00 Uhr



Brillanten · Perlen
Gold- und Silberschmuck

Fachgerechte Beratung
Reparatur Ihrer Uhren
in eigener Meisterwerkstatt

Mo – Fr 9 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Georg-Schumann-Str. 228
Telefon 0341/90 12 847

J K
JENS KOBER
RAUM AUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im
Objekt- und Privatbereich

- ◆ **Fußbodenbeläge**
Verkauf
- ◆ **Gardinienservice**
Neuanfertigung
- ◆ **Verlegeservice**
Änderung
- ◆ **Polstermöbel**
Neuanfertigung
- ◆ **Sonnenschutzanlagen**
Vertikallamellen
- Reparatur
- Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT

Malerarbeiten
Fassaden
dekorative Wandgestaltung
Fußbodenverlegung



04159 Leipzig
Blücherstr. 26

Telefon:
0341/ 901 52 92
Fax:
0341/ 900 48 25
Funk:
0177/ 202 06 86

Bild und Rahmen Benesch

Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./ Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung

Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Maßanfertigungen, Bauelemente
Reparaturen
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5 • 04159 Leipzig
Tel. 0341/9110136 • Fax 0341/2003060
E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

Cafe
OKAY
Das gemütliche Lesecafé



AXIS-Passage
Georg-Schumann-Str. 171
Tel.: 550 35 90

Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 14.00 – 18.00 Uhr
Denken Sie an die Vorbestellung zur Einschulung!
Sommerterrasse
mit Eisvariationen und Berliner Weiße.

Frei-Haus-Lieferung von Speisen für Ihre Feier
Täglich wechselndes, preiswertes Zusatzangebot
11.30 – 13.30 Uhr

IHR ZWEITSCHLÜSSEL

Haus für Sicherheit



Toskastr. 4 · 04159 Leipzig

Tel. 0341/90 14 107
Fax 0341/90 97 699

Querstraße zur Georg-
Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

SUSANNE KRETZSCHMAR

staatlich anerkannte Logopädin
Diplommusikpädagogin

Hopfenbergstr. 3 (am Wahren Rathaus) 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341/4685824

W. Seidel Polsterei



- **Polstermöbel** seit 1946 in Leipzig
- **Reparatur** Raumausstatter

Georg-Schumann-Str. 314 · 04159 Leipzig
Tel.: (0341) 461 53 48 · Fax: (0341) 461 53 49



Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr

Friseur-Eck

Anne

Inh. A.-M. Fabian

Rufnummer
4 61 95 20

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di bis Fr 9 – 20 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

PFLEGEDIENST Erika Franke – Inh. H. Geßner



- Hauskrankenpflege
- Hauswirtschaft
- Essenversorgung
- Beratung

Ambulant:
Yorkstraße 45
04159 Leipzig
Tel. 0341 / 9 02 12 14
Fax 0341 / 9 11 68 24

Kurzzeitpflegestation:
Landsberger Str. 22/24
04157 Leipzig
Tel. 0341 / 90 47 80